

	<p>Objekt: Pergamon</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18224696</p>
--	--

Beschreibung

Doppelschlag auf der Rückseite. Kratzer auf der Vorderseite im r. F.

Vorderseite: Panzerbüste des Caracalla mit Lorbeerkranz in der Brustansicht nach r. Auf dem Brustpanzer ein Gorgoneion.

Rückseite: Kaiser reitet auf Pferd nach r. Hinter Caracalla eine ihn bekränzende Nike. Vor ihm ein Siegesmal (tropaion) und zwei Gefangene.

Verkratzt: Ein oder mehrere Kratzer, absichtlich oder unabsichtlich beigebracht. Diese können auch durch die Bergung oder eine unsachgemäße Reinigung bzw. Lagerung entstanden sein.

Doppelschlag: Eine Münze ist zwei- oder mehrmals mit dem Prägestempel geprägt worden, wodurch ein leicht verschobenes, mehrfaches Münzbild entstehen kann.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 35.38 g; Durchmesser: 43 mm;

Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt wann 214-217 n. Chr.

wer

wo Pergamon

Besessen wann

wer

Arthur Löbbecke (1850-1932)

wo

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Caracalla (188-217)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Kleinasien
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Iulius Anthimos
	wo	

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gebrauchsgegenstand
- Gott
- Herrschaft
- Münze
- Münzmeister
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

Literatur

- B. Weisser, Die kaiserzeitliche Münzprägung von Pergamon (Diss. Phil München 1995) 12.1. Typ 1920 Nr. 1011 (dieses Stück)..